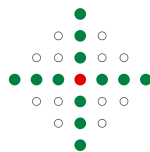




# MICHAELSBOTE

Februar | März 2023

**St. Michael**  
DRESDEN-BÜHLAU



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens



Sara aber sagte:  
**Gott ließ  
mich lachen.**



GENESIS 21,6

Monatspruch FEBRUAR 2023

Photo: Lehmann

**EINGELADEN**

- 5 „Kirche träumen“ - Mit Impulsen der Apostelgeschichte durch das Jahr 2023
- 5 Kirchenputz nach Bauarbeiten - Aufruf zur Mithilfe!
- 12 Einladung zum Weltgebetstag 2023
- 14 Kinderbibeltage 2023
- 14 Wöchentliche Kinderkirche in Rochwitz
- 15 Einladung zur Jubelkonfirmation
- 15 Glaube versus Naturwissenschaft

**TEILNEHMEN**

- 6 Kinder- und Jugendgruppen, Senioren- und Bibelkreise, Kirchenmusik

**BERICHTET**

- 8 Aus dem Kirchenvorstand
- 10 „Meine Glaubenserfahrung“ - Serie im Michaelsboten
- 12 Dank für Ihr Kirchgeld!

**INFORMIERT**

- 15 Bundesfreiwilligendienststelle frei
- 16 Stellenausschreibung Kanzlei
  
- 13 Fürbitten
- 17 Humor
- 18 Anschriften und Impressum
- 19 Kinderseite

*Liebe Gemeinde,*

wann haben Sie das letzte Mal herzhaft gelacht, sich vor Lachen den Bauch gehalten und dabei gar nicht mehr eingekriegt? - Lang ist es her?!? Oder haben Sie viel in Ihrem Leben zu lachen?

Schaut mensch auf diese Welt und Ihre vielen Traurigkeiten, könnte einem schon das Lachen vergehen. Andererseits gehört Humor zu den Geschwistern des Glaubens, denn beide schaffen ein Stück Abstand zum Hier und Jetzt. Beide schenken, dass einen das Vorfindliche nicht zur Verzweiflung treibt und mensch in Hoffnungslosigkeit zu versinken droht.

Mit dem Monatspruch für Februar werden wir zu eben diesem eingeladen – mit Sara. Denn Abrahams Frau ist es, die sich vor Lachen kaum eingekriegt hatte, als sie hochbetagt erfuhr, dass sie schwanger werden würde. Genau dieses Lachen kommt ihr dann auch nach Isaaks Geburt in den Sinn. Und so heißt es im 1. Mosebuch: Sara aber sagte: Gott ließ mich lachen.



Dieses Lachen ist letztlich auch ein Wortspiel mit dem Namen des neugeborenen Isaaks. Und noch ein Drittes bringt Sara mit ihrem Lachen in Verbindung: Dass nämlich die Nachbarn über sie lachen werden unter dem Motto: „Was, die hat noch ein Kind bekommen? Das ist ja zum Lachen!“

Suchen Sie sich aus, in welches Lachen Sie mit einstimmen möchten: In das über die nach menschlichem Ermessen gedachte Unmöglichkeit, welche aber in Gottes Augen durchaus möglich war? Oder in das tratschende Nachbarslachen, das natürlich nur hinter vorgehaltener Hand passiert? Nach außen hin bitte immer schön freundlich, auch wenn es zutiefst unehrlich ist:(

Bleiben wir bei ersterem: Gott sind Dinge möglich, die uns unmöglich erscheinen. Wenn diese dann doch eintreffen, sind wir versucht, von Wunder zu sprechen. So wie es Anfang Januar unter genau dieser Wunderüberschrift durch die Medien ging, als nämlich ein

Auto in Kalifornien 75 Meter tief von den Klippen stürzte und doch alle 4 Insassen überlebt haben. – Ein Wunder wäre es auch, wenn durch ehrliche Gesprächsbereitschaft aller Konfliktparteien im Ukrainekrieg Frieden erzielt werden würde. Einem Wunder käme es in meinen Augen auch gleich, wenn wir Menschen (so wie es uns leisten können) Abstriche in unserem Lebensstandard hinnehmen würden, um wirklich umweltverträglich zu leben. Denn bekanntlich sind wir ja alle irgendwie dafür, aber wenn es konkret wird und wir Nachteile in Kauf nehmen sollen, schauen die meisten von uns doch nochmal anders auf die Situation.

So oder so, vergessen wir das Lachen nicht in diesem Jahr und halten uns den Blick für so manches kleine und große Wunder frei. Es könnte Gott dahinterstehen.

*Ihr Pfarrer Ulf Döring*

MONATSPRUCH FEBRUAR: GENESIS 21,6  
SARA ABER SAGTE:  
GOTT LIEG MICH LACHEN.

**05. Februar** | 3. Sonntag vor der Passionszeit  
10:00 Uhr **Gottesdienst** mit Vorstellung der Konfirmand:innen<sup>1</sup> *Pfarrer Ulf Döring*

**06. Februar** | Montag  
18:30 Uhr **Friedensgebet** im Pfarrsaal (wiederkehrend in jeder geraden Woche)

**12. Februar** | 2. Sonntag vor der Passionszeit (Sexagesimä)  
11:00 Uhr **Gottesdienst** mit Abendmahl<sup>1</sup> *Pfarrer Ulf Döring*

**19. Februar** | Sonntag vor der Passionszeit (Estomihi)  
10:00 Uhr **Gottesdienst**<sup>1</sup> *Prädikant Friedhard Förster*

**26. Februar** | 1. Sonntag der Passionszeit (Invokavit)  
10:00 Uhr **Familiengottesdienst** zum Abschluss der Kinderbibelwoche<sup>2</sup>  
*Team der Gemeindepädagog:innen*  
10:00 Uhr **Gottesdienst**<sup>1</sup> *Pastorin Marie-Theres Ringeis*

MONATSPRUCH MÄRZ: RÖMER 8,35  
WAS KANN UNS SCHEIDEN  
VON DER LIEBE CHRISTI?

**03. März** | Freitag  
18:00 Uhr **Ökumenischer Weltgebetstag**<sup>1</sup>

**05. März** | 2. Sonntag der Passionszeit (Reminiszenz)  
10:00 Uhr **Gottesdienst** zur Predigtreihe Weichenstellungen des Christentums: Sein Überleben im Mittelalter<sup>1</sup> *Pfarrer Ulf Döring*

**12. März** | 3. Sonntag der Passionszeit (Okuli)  
11:00 Uhr **Gottesdienst** mit Abendmahl<sup>1</sup> *Pastorin Marie-Theres Ringeis*

**19. März** | 4. Sonntag der Passionszeit (Lätare)  
10:00 Uhr **Regionalgottesdienst**<sup>3</sup> *Prädikant Friedhard Förster*

**26. März** | 5. Sonntag der Passionszeit (Judika)  
10:00 Uhr **Gottesdienst**<sup>1</sup> *Pfr.i.R. Michael Rentsch / Lektor Dr. Burkhard Jabs*

**02. April** | 6. Sonntag der Passionszeit (Palmsonntag)  
10:00 Uhr **Gottesdienst** mit Jubelkonfirmation und Abendmahl<sup>1</sup> *Pfarrer Ulf Döring*

## „Kirche träumen“ - Mit Impulsen der Apostelgeschichte durch das Jahr 2023 – Erster Abend am Mo., 13.03., 19.30 Uhr

„So wünsche ich mir meine Kirchgemeinde! Das stelle ich mir idealerweise unter einer inspirierenden Kirche vor Ort vor! Ja, so träume ich mir meine Kirche!“ - Das hat schon Lukas, der Autor der Apostelgeschichte, getan. Mit einigen seiner Gedanken wollen auch wir ins Träumen kommen – an ein paar im Jahr verteilten Abenden im Pfarrhaus. Auftakt der „Kirche träumen“ macht Pfarrerin Marie-Theres Ringeis am 12.03. 11.00 Uhr im Gottesdienst in der Friedenskirche.

Zum ersten Abend sind Sie dann am Montag, **13.03., 19.30 Uhr** in den Pfarrsaal eingeladen. Da wird es um den konstruktiven Umgang mit Konflikten, um verantwortliches Leiten wie auch darum gehen, möglichst niemanden in der Gemeinde zu übersehen. Grundlage ist Apg.6.1-7. Zum Träumen brauchen Sie nicht ihr Kopfkissen mitbringen, vielmehr Ihre wachen Sinne und immer auch den Wunsch nach guter und heilender Gemeinschaft untereinander. Herzlich willkommen!

## Kirchenputz nach Bauarbeiten an verschiedenen Samstagen im März und im April - Aufruf zur Mithilfe!

Ab März können wir die Kirche vom feinen Baustaub befreien und nach und nach alles wieder an Ort und Stelle räumen. Als Kirchenvorstand bitten wir sehr, dass sich möglichst viele Menschen aus unserer Gemeinde daran beteiligen. Die Möglichkeit, Karfreitag und Ostern in der neu renovierten Kirche zu feiern, hängt davon ab.

Geplant sind dafür folgende Samstage: 04.03., 11.03., 18.03. und 01.04. jeweils in der Zeit von 9.00-15.00 Uhr. Auch planen wir die ersten Tage in der Karwoche dazu mit ein: 03., 04. und ggf. 05.04. jeweils ab 15.00 Uhr. Gut wäre es, eigenes

Reinigungsmaterial mitzubringen (Eimer, Lappen, Staubtücher, Staubsauger mit Bürstendüsen, ggf. Verlängerung), ist aber nicht Bedingung. Es wird an den Samstagen ein Mittagsimbiss gereicht.



Zur besseren Planung melden Sie bitte Ihre Teilnahme zuvor an: per Telefonanruf im Pfarramt: 26 83 028, per Mail: [kg.dresden\\_buehlau@evlks.de](mailto:kg.dresden_buehlau@evlks.de) oder nach jedem Gottesdienst durch Eintragen in die ausliegenden Listen. Vielen Dank!!!

Siehe auch beiliegender Flyer!

**Kinder- und Jugendraum / R108** ist in der Rossendorfer Str. 108.

*Vorkurrende, Kurrende, Pfadfinder und Junge Gemeinde werden gefördert aus Haushaltsmitteln der Landeshauptstadt Dresden, Jugendamt und dem Staatsministerium für Soziales des Freistaates Sachsen.*

### Eltern-Kind-Kreis

*Zeit zum Erzählen, Austauschen, Singen, Spielen, Basteln bei Kaffee, Tee und Kuchen.*

dienstags | **07. Februar** | **14. März** | **9:30** bis 11:00 Uhr | **Pfarrsaal**

### Christenlehre

**1. - 6. Klasse** | mittwochs | Neue Zeit! **17:00** bis 18:00 Uhr | **R108**

### Pfadfinder:innen

**2.-4. Klasse** | dienstags | **15:00** bis 16:00 Uhr | **Kinder- und Jugendraum**

**5.-6. Klasse** | freitags | **15:00** bis 16:00 Uhr | **Kinder- und Jugendraum**

**7.-9. Klasse** | freitags | **16:00** bis 17:00 Uhr | **Kinder- und Jugendraum**

**ab 10. Klasse** | freitags | **17:00** bis 18:30 Uhr | **Kinder- und Jugendraum**

**Konfirmand:innen** | dienstags | **16:00** und **17:30** Uhr | **Pfarrsaal**

**Klasse 7** | **ungerade Woche** | **28. Februar** | **14. und 28. März**

**Klasse 8** | **gerade Woche** | **07. Februar** | **07. und 21. März**

**Junge Gemeinde** | freitags | **19:00** Uhr | **Kinder- und Jugendraum**

**NEXT LEVEL** | JG ab 11. Klasse | dienstags **ungerade KW** | **19:00** Uhr | als Hauskreis.  
Aktuellen Ort bitte über F. Tschofen erfragen (Kontaktdata auf der drittletzten Seite)

### Bibelstunden in unseren Seniorenheimen

**R. Frielingheim** | Wachbergstr. 6 | Mittwoch | **16:00** Uhr | **22. Februar** und **15. März**

**Ruheheim Bühlau** | Hegereiterstr. 4 | Donnerstag | **15:15** Uhr | **23. Feb.** und **16. März**

### Offenes Bibelgespräch für Jung und Alt | Pfarrsaal

Freitag | **03. und 17. Februar** | **03. und 17. März** | **19:00** Uhr

### Gebet in der Stille

*Gemeinsam auf die Herrnhuter Losung hören, miteinander einen Choral singen, in der Stille vor Gott sein und mit dem Vater unser und gesegnet in den Tag gehen.*

dienstags | **7:00** bis 7:30 Uhr | **Pfarrsaal** | Entfällt am 14.02. und 21.02.23

**Nachmittag für junge und ältere Senioren** | mittwochs | **14:00** Uhr | **Pfarrsaal**

**01. Februar** | **Vom Stadt Krankenhaus Dresden-Johannstadt zum Uniklinikum** - Ein Streifzug durch Vergangenheit und Gegenwart Dr. Bernd Findeis, Arzt i.R

**01. März** | **Das Nagelkreuz von Coventry** - Persönliche Erlebnisse einer Dresdner Pfarrerin  
Pfarrerin i.R. Ulrike Birkner-Kettenacker

**Strick- und Handarbeitsstündchen** - Bei Fragen: Katrin Jabs (0176 54030123)

Freitag | **10. Februar** | **10. März** | **19:30** Uhr | **Pfarrsaal**

### Kirchenmusik

*Eine herzliche Einladung an alle, die gerne singen und musizieren! Wer neu dazu kommen möchte, ist jederzeit willkommen! Am besten schreiben Sie mir eine Mail oder rufen mich an:  
sabinedoe.ring@t-online.de oder 03 51 / 26 83 20 1*

Sabine Döring, Kirchenmusikerin

**Spatzenchor** ab 4 Jahre | mittwochs | **16:30** Uhr | **Pfarrsaal**

**Vorkurrende** ab Vorschule | donnerstags | **16:00** Uhr | **Pfarrsaal**

**Kurrende** 3. bis 8. Klasse | donnerstags | **17:00** Uhr | **Pfarrsaal**

**Instrumentalkreis** | mittwochs | **17:30** Uhr | **Pfarrsaal**

| **08. Februar** | **08. und 22. März**

**Kantorei** | donnerstags | **19:30** Uhr | **Friedhofskapelle**

**Gospelchor** -free gospel generation - | dienstags | **18:30** Uhr | **Gemeindesaal**  
**Bad Weißer Hirsch**

**Posaunenchor** | montags | **19:30** Uhr | **Friedhofskapelle**



*Liebe Gemeinde,*

das Jahr 2023 hat längst begonnen. Wir wünschen Ihnen für dieses Jahr alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen. Wir hoffen, dass die Welt endlich wieder zu einem friedlicheren Zusammenleben finden kann.

Für unsere Gemeinde wird das Jahr 2023 auch weiter von Baumaßnahmen und Bemühungen darum geprägt sein. Die Kirchensanierung liegt derzeit voll im Zeitplan und wir gehen davon aus, dass wir zu Ostern wieder Gottesdienste in unserer Kirche feiern können. Weitere Informationen dazu und wie Sie uns bei diesem großen Vorhaben helfen können, finden Sie auf Seite 5 und auf beiliegendem Flyer.

Die Bemühungen um den Bau des Gemeindezentrums setzen wir auch weiter fort. Wir hoffen, dass die Baugenehmigung nun bald erteilt wird, auch wenn sich in den letzten Wochen – auf Grund

der Weihnachtszeit - nicht viel bewegt hat.

In unserer Schwesterkirchgemeinde Schönfeld/Weißig wird sich in diesem Jahr eine größere Veränderung ergeben: Pfr. Fritsch wird in den Vorruhestand gehen. Da Familie Fritsch Dresden verlassen wird, werden sich auch mit dem Weggang von Frau Fritsch für unsere Gemeinde Veränderungen in der Kanzlei ergeben. Die Ausschreibung für die freiwerdende Stelle (und die parallel in Weißig) finden Sie auf Seite 16.

Die Termine für unsere Friedensgebete werden sich ändern. Ab Februar werden sie dann alle zwei Wochen (immer in der geraden Woche), montags, 18.30 Uhr stattfinden. Bei Änderungen werden Sie rechtzeitig über unsere Schaukästen oder die Abkündigungen im Gottesdienst informiert.

Steffen Richter

**Informationen zum Kirchenbau**

Die Sanierung unserer Kirche hat in den letzten Wochen große Fortschritte gemacht. Die beteiligten Handwerksbetriebe haben bisher eine ordentliche und zügige Arbeit geleistet.

Die Elektrofirma hat die Vorbereitungen

getroffen, dass bald die Verteilung in der Sakristei installiert werden kann. Die Hauptverteilungsleitungen sind eingebaut – lediglich im Bereich der Emporen kann dies erst nach dem Gerüstabbau erfolgen. Die Kandelaber sind abgebaut



und wurden von Herrn Kuhn einer Instandsetzung unterzogen (Neueinbau von Kabeln und Fassungen). Dafür schon jetzt einen großen Dank. Die Installation von Leuchten und Schaltern erfolgt nach der Fertigstellung der Malerarbeiten.

Die malermäßige Instandsetzung hat auch weitere große Fortschritte gemacht. Im Bereich des Kirchenschiffes sind alle Vorarbeiten abgeschlossen (Reparatur von Putzschäden, Entfernen alter Farbschichten, Aufbringen der Grundanstriche). In den letzten Tagen hat die Malerfirma begonnen, den Schlussanstrich aufzubringen. Aufgefundene Schrift- und Dekorreste wurden gesichert, mit Japanpapier abgedeckt und überstrichen. Damit wurden sie für nachfolgende Generationen erhalten. Die Fenster im Kirchenschiff erhielten auch einen neuen Anstrich. Ein Turmaufgang ist auch weitestgehend fertiggestellt. In Kürze folgt dort der Abbau des Gerüsts und die Umsetzung dessen in dem anderen Turmaufgang.

Nach Abschluss der Malerarbeiten im Kirchenschiff erfolgt die Renovierung der Sakristei und vor allem auch des Chorraumes. Dazu wird der Chorraum ab Mitte Januar eingerüstet.



Zusätzlich zu den geplanten Arbeiten wurden einige Sandsteinarbeiten durchgeführt. So wurden von einer Spezialfirma teilweise die Türgewände der Turmtür (Nordwest) erneuert, eine Halterung eines großen Kirchenfensters befestigt, Sandsteinfugen an den Fenstern geschlossen und an den Altarstufen Sandsteinersatz angebracht. Diese Arbeiten sind abgeschlossen.

Ende Februar sollen im Kirchenschiff und auf den Emporen die Gerüste fallen. Dann wird erstmals richtig sichtbar, was die Renovierung gebracht hat. Wenn Sie zu den ersten gehören wollen, die diesen neuen Zustand bewundern können, sollten Sie sich an den Reinigungsarbeiten beteiligen, zu denen wir Sie auf dem beiliegenden Flyer herzlich einladen. Für Ihre Unterstützung sind wir sehr dankbar. Der Baufortschritt ist auch weiterhin auf unserer Internetseite unter <https://michaelsengel.de/ueber-uns/kirchenrenovierung> zu verfolgen.

### „Meine Glaubenserfahrung“ - Serie im Michaelsboten

In loser Reihenfolge erzählen hier Kirchvorsteherinnen und Kirchvorsteher von sich und laden gleichzeitig Sie, liebe Gemeinde, ein, an dieser Stelle uns Ihre Gedanken und Glaubenserfahrungen mitzuteilen.

Heute erzählt Roger Lucchesi von sich:

Obwohl es mir anfangs einfach erschien, nach vielen Jahren als Christ über so etwas Grundlegendes wie die eigene Glaubenserfahrung zu schreiben, fällt mir der Einstieg nun doch schwerer als gedacht. Ich beginne daher am besten ganz von vorn:

Getauft wurde ich im himmelblauen Schneeanzug in unserer Michaelskirche in Bühlau von Pfarrer Wohllebe, wie meine Mutter gern erzählte. Aufgrund beengter Wohnverhältnisse verließ meine Familie noch vor meiner Einschulung Bühlau. Im neuen Zuhause, einer Dresdner Plattenbausiedlung, fanden wir viele Menschen, aber wenig christliches Gemeindeleben vor. So gingen während meiner ersten Schuljahre immer weniger Kinder gemeinsam mit mir zur Christenlehre. Ich erinnere mich, dass ich mit ca. zehn Jahren als einziges Kind meiner Altersgruppe noch die Christenlehre besuchte und regelmäßig allein mit dem Gemein-



depädagogen im Gemeindesaal saß. Trotz der eifrigen Bemühungen des Gemeindepädagogen und meiner Eltern verweigerte ich mich auf Dauer dieser Situation. Ich verlor, auch zum Kummer meiner Eltern, für eine lange Zeit den Anschluss an das aktive Gemeindeleben. Heute, wenn ich auf das vielfältige Gemeindeleben in Bühlau blicke, denke ich, es fehlte mir in meiner Altersgruppe an einer Gemeinschaft, die zum lebendigen Glauben einfach dazugehört.

Während ich dies schreibe geht mir der Gedanke durch den Kopf, warum aktuell so viele Menschen der Kirche den

Rücken kehren. Für die freie Entfaltung des Glaubens erscheinen im Vergleich zu damals die heutigen Verhältnisse um einiges günstiger. Eine Frage, auf die es keine einfache Antwort gibt.

Doch zurück zu meinem Glaubensweg. Zumindest das Saatkorn war durch meine Eltern und die anfänglichen Erfahrungen der Christenlehre gelegt. Zum Ende der Abiturzeit beschäftigte ich mich mit meinem christlichen Glauben wieder vermehrt. In der Folge besuchte ich einen Glaubenskurs bei Pfarrer Lange in der Leubner Gemeinde. Der Austausch mit dem Pfarrer und den anderen Teilnehmenden, die ebenfalls auf dem Weg zurück zum Glauben waren, inspirierte mich und führte mich zur Konfirmation. Aus diesem Kurs entwickelte sich ein Hauskreis, dem ich lange Jahre angehörte. Die vielen Gespräche haben mich im Glauben sehr geprägt und mir neue Glaubensanregungen vermittelt.

Mit meiner jetzigen Frau zog ich 2001 in unsere erste gemeinsame Wohnung nach Bühlau. Das Glaubensverständ-

nis meiner Frau beeindruckte mich von Anfang an. So erfuhr ich durch Sie von der verbindenden und stärkenden Kraft regelmäßiger Gebete, die seitdem auch mein Leben bereichern. In Bühlau wurden wir von Pfarrer Dr. Hiecke in der St.-Michaels-Kirche getraut und später unsere Kinder von Pfarrer Dr. Krügel getauft. Damit schloss sich für mich symbolisch der Kreis zu meiner eigenen Taufe in unserer Kirche.

Über verschiedene Angebote, wie dem Eltern-Kind- und Vorschulkinderkreis, Kurrende, Pfadfinder und spannende Familienrüstzeiten wuchs seitdem unsere Familie ins Gemeindeleben hinein. Unsere große Tochter hat ihr ‚Ja‘ zu Jesus Christus bereits mit der Konfirmation bekräftigt. Unser Sohn ist begeisterter ‚Pfadfinder‘ und wir sind froh, Teil der Bühlauer Gemeinde sein zu dürfen.

Nun wünsche ich Ihnen und uns viele neue gemeinsame Glaubenserfahrungen und eine bereichernde Gemeinschaft in unserer Gemeinde!

Roger Lucchesi

### Friedensgebet

Ab Februar laden wir montags in jeder geraden Woche 18.30 Uhr zum Friedensgebet in den Pfarrsaal des Pfarr-

hauses ein. In einer kurzen Andachtsform laden wir Sie ein, mitzubeten und -singen!

**Dank für Ihr Kirchgeld!**

Ein ganz großes Dankeschön allen Gemeindegliedern, die im zurückliegenden Jahr mit der Zahlung des Kirchgeldes unsere/Ihre Kirchgemeinde unterstützt haben. Der Ertrag beläuft sich auf 41.586,04 Euro und ist damit nahezu stabil zum letzten Jahr.

Ihr Kirchgeld ist eine wesentliche finanzielle Säule unserer/Ihrer Kirchgemein-

de. Gleichzeitig möchten wir ein ebenso großes Dankeschön all jenen sagen, die durch ihre regelmäßig gezahlte Kirchensteuer unsere Sächsische Landeskirche und damit auch uns als Kirchgemeinde unterstützen, denn die wesentlichsten Ausgaben wie z.B. die Personalkosten werden zum größten Teil von der übergeordneten Landeskirche getragen.

**Einladung zum Weltgebetstag 2023 - „Ich habe von eurem Glauben gehört“ Eph 1,15-19.**

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Taiwan ist ein fortschrittliches Land mit lebhafter

Demokratie. Die Hauptinsel des Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Auf kleiner Fläche wechseln sich schroffe Gebirgs-

züge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab. Über 100 kleine Korallen- und Vulkaninseln bieten einer reichen Flora und Fauna Lebensraum.

Möchten Sie mehr erfahren über dieses interessante Land? Frauen aus Taiwan haben die Gebetsordnung für den diesjährigen Weltgebetstag vorbereitet. Am Freitag, den 3. März 2023 wollen wir uns ab 18 Uhr gemeinsam mit der Ev.-Meth. Gemeinde in der Friedenskirche, Neubühlauer Str. 3 informieren, beten und auch einen Einblick in die Küche Taiwans nehmen. Wer sich an den Vorbereitungen beteiligen möchte, vielleicht gern etwas kochen möchte für den Abend, melde sich bitte bei Cornelia Schmechtig Tel. 0176 471 44 213 oder im Pfarramt 0351 268 3028.



In unsere Fürbitten schließen wir ein ...

... den Getauften:

**Valentin Brusckke**



*Herr, schenke ihnen gute Erfahrungen mit dir und deiner Gemeinde.*

... die anlässlich ihrer Goldenen

Hochzeit Eingesegneten:

**Susanne und Horst Steinbrecher**



*Herr, schenke ihnen weitere gute, gesegnete gemeinsame Jahre.*

... die Verstorbenen:

**Siegfried Heinze**

im 95. Lebensjahr

**Ruth Hampel, geb. Kunnig**

im 87. Lebensjahr

**Annelies Jentsch, geb. Mittag**

im 92. Lebensjahr

**Joachim Wellbrock**

im 79. Lebensjahr



*Herr, lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.*  
Ps. 90.12

Das **Beratungs- und Begegnungszentrum für Senioren BÜLOWH** bietet

Ihnen Raum für aktive Freizeitgestaltung, Gemeinschaft und Gespräche. Sie können bei uns eine Vielzahl von interessanten Angeboten wahrnehmen. Das komplette Monatsprogramm finden Sie im offenen Bereich unserer Kanzlei oder auf der Homepage:

**www.buelowh.de**

**0351 . 2 68 89 88**

**sbz.buelowh@diakonie-dresden.de**

Bei sozialen Fragen, Problemen und altersrelevanten Anliegen stehen wir Ihnen mit unserem kostenlosem Beratungsangebot unterstützend und vermittelnd zur Seite. Im Bedarfsfall sind Hausbesuche möglich.

Anzeige



**Kinderbibeltage 2023****22.-24. Februar mit Familiengottesdienst am 26. Februar**

Liebe Kinder, liebe Eltern,

ganz herzlich laden wir wieder Kinder der Klassen 1-6 zu den Kinderbibeltagen vom 22.-24. Februar 2023 ein! Dieses Jahr sind wir auf dem Weißen Hirsch. Dort erwarten Euch spannende Geschichten aus der Bibel, Gesang und Musik und eine tolle Gemeinschaft bei Spiel und Spaß! Am Sonntag, dem 26.

Februar werden wir gemeinsam Familiengottesdienst in der Kirche Weißer Hirsch feiern und damit die Kinderbibeltage beschließen. Die Anmeldungen gibt es ab dem neuen Jahr bei den Gemeindepädagog:innen, Kirchenmusiker:innen und in den Gemeindeverwaltungen.

Wir freuen uns auf Euch und grüßen ganz herzlich,

Lucas Kämpf, Friederike Tschofen und  
Friedemann Eckardt

**Wöchentliche Kinderkirche in Rochwitz**

Liebe Eltern,

nach den Winterferien, ab dem 2. Schulhalbjahr, werde ich jeden Freitag von 14-15 Uhr eine regelmäßige Kinderkirche im Hort der 61. Grundschule anbieten. Erster Termin ist also Freitag, der 03.03.2023. Wir wollen gemeinsam Gott suchen und Ihn erleben, biblische Geschichten hören, beten, viele Lieder singen und auch spielen.

Zu dieser Kinderkirche sind neben den Hortkindern auch alle interessierten Kinder in der Altersgruppe 1.-4. Klasse aus der Umgebung herzlich eingeladen.

Vor den Ferien findet am 09.02.23, um 19:00 Uhr, im Hort der 61. Grundschule (Hutbergstraße 1, 01326 Dresden) ein kurzweiliger Informationsabend statt.

Ihr / Euer Friedemann „Frieder“ Eckardt



Entdecken Sie den YouTube Kanal unserer Kirchgemeinde. Sie erreichen ihn über unsere Homepage oder direkt unter: [www.youtube.com/MichaelsengelDD](https://www.youtube.com/MichaelsengelDD)

**Einladung zur Jubelkonfirmation**

Alle Konfirmandinnen und Konfirmanden der **Jahrgänge 1998, 1973, 1963, 1958, 1953** (und ggf. in weiteren Fünfjahresritten) sind zur feierlichen Jubelkonfirmation am **02. April, 10.00 Uhr**, in die Friedenskirche, Neubühlauer Str.3, eingeladen. Ob Sie hier in Bühlau konfirmiert wurden oder in einer anderen

Kirche, Sie sind zum Einsegnungsgottesdienst herzlich willkommen. Wichtig ist, dass Sie uns Ihren Namen, ggf. Geburtsnamen und Ihren Konfirmandenjahrgang mitteilen. Melden Sie sich bitten dazu bis Ende Februar im Pfarramt (Tel.: 03 51-26 83 028).

**Glaube versus Naturwissenschaft?**

**Ein Gemeindeabend, um wesentliche Grenzen naturwissenschaftlicher Erkenntnis kennen zu lernen und über daraus folgende Konsequenzen ins Gespräch zu kommen.**

Angeblich werden durch die Naturwissenschaften die meisten Fragen über die Natur beantwortet und erklärt. Es gebe kaum noch Grenzen der Erkenntnis. Da sei „kein Platz“ mehr für Gott. Um die Berechtigung solcher Argumente zu prüfen, müssen (populärwissen-

schaftlich) die Fundamente der Physik und das rätselhafte Bewusstsein betrachtet werden.

Im letzten Glaubenskurs wurde der Problemkreis Physik behandelt, für den es am Gemeindeabend einen kurzen Einblick geben soll. Etwas ausführlicher wird dann der Problemkreis Bewusstsein behandelt. Gast: Dr. Jürgen Gruel.

Herzliche Einladung am Mo., **06. Feb., 19.30 Uhr** in den Saal des Pfarrhauses.

**Bundesfreiwilligendienststelle frei!**

Ab Mitte März ist eine Stelle für den Bundesfreiwilligendienst auf unserem Lindenfriedhof frei. Wahlweise kann sie 21, 30 oder 40 Wochenstunden um-

fassen. Nachfragen richten Sie bitte an unsere Friedhofskanzlei, Tel: 26 83 028 oder per Mail [kg.dresden\\_buehlau@evlks.de](mailto:kg.dresden_buehlau@evlks.de).



### Gemeindeabend auf dem Weißen Hirsch mit Rückblick auf die Israelreise



Herzliche Einladung zum Erzählabend mit vielen Bildern von der Gemeinde-reise im Herbst 2022 nach Israel. Tauchen Sie mit uns ein in das Land der Bibel und in seine spannende Geschichte bis hin zur Gegenwart.

Freitag, **3. Februar, 19.30 Uhr** im Pfarrhaus Kirchgemeinde Dresden-Bad Weißer Hirsch - Luboldtstr. 11

### Stellenausschreibung Kanzlei

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Michael Dresden-Bühlau sucht ab Oktober 2023 einen Mitarbeiter / eine Mitarbeiterin in der Verwaltung im Umfang von 35% (= 14 Wochenstunden).

#### Aufgaben:

- Kirchgemeindeverwaltung
- Kassenführung
- Gebäudeverwaltung
- Kirchgelderhebung

#### Voraussetzungen:

- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Computergrundkenntnisse (Word, Excel, Online-Datenverkehr)
- Fähigkeit zu selbstständigem Arbeiten
- ggf. Bereitschaft zur berufsbegleitenden Weiterbildung

- Zugehörigkeit zur Ev.-Luth. Landeskirche Sachsen

Vergütung erfolgt gemäß der Kirchlichen Dienstvertragsordnung.

Ausdrücklich weisen wir Sie auf die zeitgleiche Ausschreibung einer 25%igen Verwaltungsmitarbeiter:innenstelle unserer Schwesterkirchgemeinde Schönfeld-Weißen hin. Eine Bewerbung auf beide Stellen befürworten wir ausdrücklich.

Nachfragen und schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte bis 20. Februar 2023 an den Kirchenvorstand, Quohrener Str. 18, 01324 Dresden. Tel: 03 51 – 26 83 096 oder 26 41 018. Mail: kg.dresden\_buehlau@evlks.de



Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde St. Michael Dresden-Bühlau

Adresse: **Quohrener Str. 18, 01324 Dresden**

E-Mail: [kg.dresden\\_buehlau@evlks.de](mailto:kg.dresden_buehlau@evlks.de)

Website: [www.michaelsengel.de](http://www.michaelsengel.de)

Beim Online-Einkauf ohne Mehrkosten den Bau des Gemeindezentrums St. Michael unterstützen! [www.bildungsspender.de/michaelsengel](http://www.bildungsspender.de/michaelsengel)

**Pfarrer:** Ulf Döring

Fon: 03 51 . 2 68 30 96

**Sprechzeit:** Jederzeit!

Am besten nach telefonischer Vereinbarung.

**Kanzlei und Friedhofsverwaltung:**

Susanne Meyer,

Christiane Fritzsich,

Margit Jesswein

Fon: 03 51 . 2 68 30 28

Fax: 03 51 . 2 68 37 38

**Öffnungszeiten:**

montags und freitags 8:00 bis 10:00 Uhr

dienstags 15:00 bis 18:00 Uhr

Weitere Termine können telefonisch vereinbart werden.

**Kirchenmusik**

**Kantorin:** Sabine Döring

Fon: 03 51 . 2 68 32 01

**Posaunenchor:** Friedhard Förster

Fon: 03 51 . 2 68 59 78

**Gospelchor:** Tim Preußker

Fon: 0175 . 451 49 38

Mail: [preussker@hotmail.de](mailto:preussker@hotmail.de)

**Kinder- und Jugendarbeit**

Gemeindepädagoge: **Ralph Moses**

Fon: 0163 . 7 29 41 78

Mail: [ralph.moses@yahoo.de](mailto:ralph.moses@yahoo.de)

Gemeindepädagogin: **Friederike Tschofen**

Fon: 0162 30 32 350

Mail: [friederike.tschofen@evlks.de](mailto:friederike.tschofen@evlks.de)

**Vorsitzender des Kirchenvorstandes:**

**Steffen Richter**

Fon: 03 51 . 2 64 10 18

Mail: [steffen.richter@hotmail.com](mailto:steffen.richter@hotmail.com)

Die nächsten KV-Sitzungen finden am 08. Februar und 08. März statt.

**Bank für Kirche und Diakonie:**

BIC: GENODED1DKD

Kontoinhaber: **Kirchgemeinde St. Michael**

**Kirchgeld und Spenden:**

IBAN: DE31 3506 0190 1604 4000 11

**FriedhofBühlau:**

IBAN: DE79 3506 0190 1604 4000 20

**Spenden Gemeindezentrum St. Michael:**

IBAN: DE78 3506 0190 1604 4000 38

**Impressum:** Der Gemeindebrief „Michaelsbote“ erscheint **zweimonatlich** in einer Auflage von 1500 Stück.

**Herausgeber:** Kirchenvorstand der Evangelisch-Lutherischen **Kirchgemeinde St. Michael Dresden-Bühlau**

Redaktion: Pfarrer Ulf Döring

Layout | Satz: Julius Dachselt [michaelsbote@conducit.de](mailto:michaelsbote@conducit.de)

**Druck:** Druckerei Hille, Boderitzer Str. 21e, 01217DD

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier

**Redaktionsschluss:**

Ausgabe **April | Mai: 01.03.2023**

Der Gemeindebrief wird kostenlos abgegeben. Wir sind jedoch dankbar für alle **Spenden**, die Sie unseren Austrägern mitgeben, die wir zur **Deckung der Herstellungskosten** verwenden. Der letzten Ausgabe im Jahr liegt ein Überweisungsträger bei. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

**Beratungs- und Begegnungszentrum**

**für Senioren BÜLOWH Pillnitzer Landstr. 12**

Fon: 03 51 . 268 89 88

**Pflegehotline der Diakonie** - kostenfrei

0180 . 40 80 40 80



Ist die Fastenzeit etwas Trauriges? Nein. Jesus hat sogar gesagt, „wenn ihr fastet, macht kein trauriges Gesicht.“ Die Fastenzeit lädt dazu ein, das zu suchen, was wichtig ist und wirklich Freude macht. Das heißt zum Beispiel, dass du dir mehr Zeit als sonst für jemanden nimmst oder öfter tust, was dir wichtig ist. Gleichzeitig kannst du auf etwas Unwichtiges verzichten. Welche Freude willst du dir oder jemand anderem machen?



## Dein Fastentuch

Früher haben die Kirchen während der Fastenzeit ein Tuch aufgehängt, das Jesus in den letzten Wochen vor der Kreuzigung und Auferstehung zeigt. Das kannst du auch zu Hause: Zeichne auf ein weißes Leintuch mit Stofffarben sechs Rahmen für die sechs Fastensonntage und dann die Szenen bis zur Auferstehung. Nähe den oberen Rand zu einem Schlauch, durch den du eine Kleiderstange schieben kannst.



## Apfel-Pommes

**Dein Fastenrezept:**

Viertel, entkerne und schäle einen großen Apfel. Dann schneide die Stücke in pommes-ähnliche Streifen. Traufle etwas Zitronensaft darauf, damit sie nicht braun werden. Für Pommes rot-weiß gib einen Klecks rote Marmelade und Joghurt darüber.



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [hallo-benjamin.de](http://hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 40100-30 oder E-Mail: [abs@hallo-benjamin.de](mailto:abs@hallo-benjamin.de)







## DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Drei Dinge sind uns aus dem Paradies geblieben: Die Sterne der Nacht, die Blumen des Tages und die Augen der Kinder. Auch wenn umstritten ist, ob der Dichter und Philosoph Dante Alighieri (1265 – 1321) dies wirklich so schrieb: Die Welt ist voller Schönheit. Doch fällt es angesichts der aktuellen Krisen schwer, das zu sehen.

In dunklen Zeiten braucht es Licht, um den Mut nicht zu verlieren. Die Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ der evangelischen Kirche steht deshalb in diesem Jahr unter dem Motto „Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit“. Wir laden Sie ein, von Aschermittwoch bis Ostern mit uns unterwegs zu sein. „Licht an!“ heißt es in der ersten der sieben Wochen. Wir werden genau hinschauen: auf unsere Ängste (Woche 2) und auf das, was uns trägt und Kraft gibt (Woche 3). In der Mitte der Fastenzeit,

der vierten Woche, strahlen und leuchten wir selbst. Von da an rückt Ostern immer näher, und wir gehen gemeinsam (Woche 5) durch die dunkle Nacht (Woche 6) in den hellen Morgen (Woche 7). In den sieben Fastenwochen geht es nicht allein um innere Erleuchtung, sondern auch um die Ausstrahlung auf andere. Werden wir unser Licht auch anderen schenken? Werden wir Helligkeit bringen? Mit unseren Worten, Gesten, unserem Tun?

Die Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns Tag für Tag zu neuen Erfahrungen. Diese Zeit lässt uns mit einem anderen Blick auf die Welt schauen. Schön, dass Sie dabei sind!

RALF MEISTER,  
Landesbischof in Hannover und Botschafter  
der Aktion „7 Wochen Ohne“